

Fakultät Management, Kultur und Technik

5. Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Management, Kultur und Technik am 03.05.2023, genehmigt vom Präsidium am 17.05.2023, veröffentlicht am 23.05.2023

§ 1 Geltungsbereich

Mit dieser Ordnung wird die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management vom 04.06.2020 in der Fassung der 4. Änderungsordnung vom 23.03.2023 geändert.

§ 2 Änderungen

In den Anlagen 1.1 und 1.2 werden folgende Änderungen vorgenommen:

- Beim Modul "Projektmanagement" wird die benotete Prüfungsleistung um die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung (M) ergänzt.
- Beim Modul "Internationalisierte Rechnungslegung und Bewertung" wird die Prüfungsleistung "Fallstudie, schriftlich" (FSS) gestrichen und stattdessen die Möglichkeit einer Präsentation (PR) ergänzt.

In Anlage 1.1 werden folgende Änderungen vorgenommen:

- Beim Modul "Vertriebsmanagement" wird die benotete Prüfungsleistung um die Möglichkeit eines Referats (R) ergänzt.
- Beim Modul "Finanzwirtschaftliches Controlling (FS/PP)" wird die Prüfungsleistung "Fallstudie, schriftlich" (FSS) gestrichen und stattdessen die Möglichkeit einer zweistündigen Klausur (K2) ergänzt.

§ 3 Übergangsregelung

¹Studierende, die bis zum Wintersemester 2019/20 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Studien- und Prüfungsordnung bis zum Ablauf des Sommersemesters 2024 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2020/21 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Der Antrag ist spätestens 1 Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen. ⁴Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Studienordnung übertragen. ⁵Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studienordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück in Kraft.



Fakultät Management, Kultur und Technik

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

- Neubekanntmachung -

der Neufassung vom 04.06.2020 mit 1. - 5. Änderungsordnung, veröffentlicht am 23.05.2023

§ 1 Verweis auf weitere Regelungen

Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Betriebswirtschaft und Management in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte verbindlich fest.

§ 2 Art und Umfang der Prüfungen

Art und Umfang der Prüfungen sind in Anlage 1 festgelegt.

§ 3 Auslandssemester

¹Studierende des Studiengangs Betriebswirtschaft und Management absolvieren das 5. Fachsemester grundsätzlich nach Maßgabe der Anlage 1.1. ²Sie können bis zum Beginn des vierten Semesters wählen, ob sie das 5. Fachsemester gemäß Anlage 1.2 (mit Auslandsstudiensemester) absolvieren wollen. ³Die Studierenden sind spätestens zwei Monate nach Beginn des dritten Semesters über diese Wahlmöglichkeit zu informieren.

§ 4 Übergangsregelung

¹Studierende, die bis zum Wintersemester 2019/20 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Studien- und Prüfungsordnung bis zum Ablauf des Sommersemesters 2024 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2020/21 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Der Antrag ist spätestens 1 Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen. ⁴Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Studienordnung übertragen. ⁵Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studienordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück in Kraft.



Fakultät Management, Kultur und Technik

Anlagen zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

Anlage 1	Studienverlaufsplan, benotete und unbenotete Prüfungsleistungen
Anlage 1.1	Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management
Anlage 1.2	Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management mit integriertem Auslandssemester
Anlage 2	Teilleistungen der Portfolio-Prüfungen
Anlage 3	Verzeichnis der Abkürzungen

Anlage 1.1: Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

	Se-	Pflicht-/	Prüfungsleistung ¹		Latatana
Modul	mes- ter	Wahl- pflicht	benotet	unbenotet	Leistungs- punkte
Allgemeine Betriebswirt- schaftslehre (Planspiel)	1	Р	K2	RT	5
Einkaufs- und Logistikma- nagement	1	Р	K2 / HA+R		5
Mikroökonomie	1	Р	K2 / HA / M		5
Unternehmensrechnung	1	Р	K2 / M	RT+APP	5
Wirtschaftsmathematik	1	Р	K2		5
Grundlagen des wissen- schaftlichen Arbeitens	1	Р	PFP²		5
Strategisches Marketing	2	Р	K2 / M		5
Makroökonomie	2	Р	K2 / HA / M		5
Geschäftsprozessmanage- ment	2	Р	K2 / HA+R		5
	2	Р	K2 / M		5
Grundzüge der Wirt-	2	Р	K2 / PFP ²		5
	2	Р	K2 / M		5
		P			5
Unternehmensbesteuerung	3	P	K2 / HA / M /		5
Business Finance	3	Р		R	5
Controlling	3	P	K2 / HA / M /		5
Unternehmensführung	3	P			5
					5
	3				5
					5
Blockwoche ³	4	P	Je nach		5
Betriebswirtschaftliches Pro- jekt	5	Р	PFP ²		10
nungslegung und Bewertung	4	WP			10
	5	WP	M	RT	5
Internationalisiertes Steuer- und Prüfungswesen	4	WP	K2 / HA / PR / M		10
Steuerliche Aspekte im Mit-	5	WP	K2 / HA / PR / M	RT	5
Marketing-Management	4	WP	K2/HA/M/ FSS		10
Marketing-Entscheidung (FS/PP)	5	WP	HA / PR / M	RT	5
Produktions- und Logistik-	4	WP	K2 / R / M	R / RT	10
Supply-Chain-Management	5	WP	K2 / R / M		5
Datenbanken, Datenma- nagement und Datenanaly-	4	WP	K2 / K1+EA		5
	4	WP	K2 / PFP²		5
Grundlagen von ERP-	5	WP	K2 / PSC		5
Personal- und Organisati-	4/5	WP	K2 / HA+R		5
Rechtliche Aspekte der Digi-	4/5	WP	K1+PR / HA		5
	4/5	WP	K2 / HA / PSC		5
Online-Marketing		VVP			
	Allgemeine Betriebswirt- schaftslehre (Planspiel) Einkaufs- und Logistikma- nagement Mikroökonomie Unternehmensrechnung Wirtschaftsmathematik Grundlagen des wissen- schaftlichen Arbeitens Strategisches Marketing Makroökonomie Geschäftsprozessmanage- ment Statistik (Grundlagen) Grundzüge der Wirt- schaftsinformatik Wirtschaftsrecht Entrepreneurship Unternehmensbesteuerung Business Finance Controlling Unternehmensführung Operations Research* Statistik (Vertiefung)* Projektmanagement Blockwoche³ Betriebswirtschaftliches Pro- jekt Internationalisierte Rech- nungslegung und Bewertung Finanzwirtschaftliches Con- trolling (FS/PP) Internationalisiertes Steuer- und Prüfungswesen Steuerliche Aspekte im Mit- telstand (FS/PP) Marketing-Management Marketing-Entscheidung (FS/PP) Produktions- und Logistik- management Supply-Chain-Management (FS/PP) Datenbanken, Datenma- nagement und Datenanaly- se Informationsmanagement Grundlagen von ERP- Systemen Personal- und Organisati- onspsychologie Rechtliche Aspekte der Digi- talisierung	Allgemeine Betriebswirt- schaftslehre (Planspiel) Einkaufs- und Logistikma- nagement Mikroökonomie Unternehmensrechnung Wirtschaftsmathematik Grundlagen des wissen- schaftlichen Arbeitens Strategisches Marketing Makroökonomie Ceschäftsprozessmanage- ment Statistik (Grundlagen) Grundzüge der Wirt- schaftsinformatik Wirtschaftsrecht Entrepreneurship Unternehmensbesteuerung Business Finance Controlling Unternehmensführung Operations Research* Statistik (Vertiefung)* Projektmanagement Blockwoche³ Abetriebswirtschaftliches Projekt Internationalisierte Rech- nungslegung und Bewertung Finanzwirtschaftliches Controlling (FS/PP) Internationalisiertes Steuer- und Prüfungswesen Steuerliche Aspekte im Mittelstand (FS/PP) Produktions- und Logistik- management Marketing-Entscheidung (FS/PP) Produktions- und Logistik- management Supply-Chain-Management Grundlagen von ERP- Systemen Personal- und Organisati- onspsychologie Rechtliche Aspekte der Digitalisierung 4/5 Alfs	Allgemeine Betriebswirt- schaftslehre (Planspiel) Einkaufs- und Logistikma- nagement Mikroökonomie Unternehmensrechnung Wirtschaftsmathematik Grundlagen des wissen- schaftlichen Arbeitens Strategisches Marketing Makroökonomie Q P Geschäftsprozessmanage- ment Statistik (Grundlagen) Grundzüge der Wirt- schaftsinformatik Wirtschaftsrecht Entrepreneurship Unternehmensbesteuerung Business Finance Controlling Unternehmensführung Operations Research* Statistik (Vertiefung)* Projektmanagement Blockwoche³ Internationalisierte Rech- nungslegung und Bewertung Finanzwirtschaftliches Pro- jekt Internationalisiertes Steuer- und Prüfungswesen Steuerliche Aspekte im Mit- telstand (FS/PP) Marketing-Entscheidung (FS/PP) Produktions- und Logistik- management und Datenanaly- se Internationsmanagement Ver We We Marketing-Entscheidung (FS/PP) Produktions- und Logistik- management und Datenanaly- se Internationsmanagement A WP Supply-Chain-Management Grundlagen von ERP- Systemen Personal- und Organisati- onspsychologie Rechtliche Aspekte der Digi- talisierung We Hore We Hore Rechtliche Aspekte der Digi- talisierung We Hore Hor	Allgemeine Betriebswirt- schaftslehre (Planspiel) Einkaufs- und Logistikmanagement Mikroökonomie Unternehmensrechnung Makroökonomie 2 P K2 / M Makroökonomie 2 P K2 / M Makroökonomie 2 P K2 / MA / M Geschäftsprozessmanagement Statistik (Grundlagen) Geschäftsprozessmanagement Unternehmensfürung Unternehmensbeteuerung Unternehmensbeteuerung Unternehmensbeteuerung Unternehmensführung Unternehmensführu	Modul mester Wahl-pflicht Denotet Unbenotet Unbenotet Unbenotet Carlotter Carlotter

	Nachhaltigkeitsmanagement	4/5	WP	K2 / HA / PR / FSS		5
	Advanced Business English	4/5	WP	PFP ²		5
	Seminar zu aktuellen Fra- gen der Betriebswirtschaft	4/5	WP	HA / PR / FSS		5
	Personalmanagement	4/5	WP	K2 / HA+R		5
	Vertriebsmanagement	4/5	WP	K2/M/HA/ R		5
	Electronic Business	4/5	WP	PFP ²		5
	Internationalized Corporate Reporting	4/5	WP	K2 / HA / PR / FSS		5
	Controlling-Systeme	4/5	WP	K2/HA/M/ PR		5
	Robotik und Automatisie- rung	4/5	WP	K2 / PSC / EA / HA+R		5
	Unternehmen in der Krise – Krisenmanagement	4/5	WP	K2		5
	Gesprächsführung und Moderation	4/5	WP	PFP ²	RT	5
	Intercultural Business Communication	4/5	WP	PFP ²		5
Keine Zuordnung	Praxisprojekt ⁴	6	Р		PSC	18
	Abschlussarbeit und Kolloquium	6	Р	SAA+KQ		12
Gesamt					180	

Erläuterungen:

- * Im 3. Semester muss als Wahlpflichtfach entweder "Operations Research" oder "Statistik (Vertiefung)" gewählt werden.
- ** Es sind 2 von 5 Vertiefungen mit jeweils 15 Leistungspunkten zu wählen.
- *** Es sind 2 Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei können auch Module aus nicht belegten Vertiefungen gewählt werden.
- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl des Prüfers/der Prüferin
- 2) Die Teilleistungen der Portfolio-Prüfungen sind in Anlage 2 aufgeführt.
- 3) Erfolgreiche Teilnahme an 2 Blockveranstaltungen.
- 4) Die Mindestdauer des Praxisprojektes beträgt 12 Wochen.

Anlage 1.2: Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management mit integriertem Auslandssemester

D /		Se-	Pflicht-/	Prüfungsleistung ¹		
Bereich / Modulgruppe	Modul	mes- ter	Wahl- pflicht	benotet	unbenotet	Leistungs- punkte
	Allgemeine Betriebswirt- schaftslehre (Planspiel)	1	Р	K2	RT	5
	Einkaufs- und Logistikma- nagement	1	Р	K2 / HA+R		5
	Mikroökonomie	1	Р	K2 / HA / M		5
	Unternehmensrechnung	1	Р	K2 / M	RT+APP	5
	Wirtschaftsmathematik	1	Р	K2		5
	Grundlagen des wissen- schaftlichen Arbeitens	1	Р	PFP ²		5
	Strategisches Marketing	2	Р	K2 / M		5
	Makroökonomie	2	Р	K2 / HA / M		5
	Geschäftsprozessmanage- ment	2	Р	K2 / HA+R		5
	Statistik (Grundlagen)	2	Р	K2 / M		5
	Grundzüge der Wirt- schaftsinformatik	2	Р	K2 / PFP ²		5
	Wirtschaftsrecht	2	Р	K2 / M		5
	Entrepreneurship	3	Р	K2 / PSC / HA		5
	Unternehmensbesteuerung	3	Р	K2 / HA / M / PR		5
	Business Finance	3	Р	K1	R	5
	Controlling	3	Р	K2 / HA / M / PR		5
	Unternehmensführung	3	Р	K2 / HA		5
	Operations Research*	3	WP	K2 / K1+R		5
	Statistik (Vertiefung)*	3	WP	K2 / HA		5
	Projektmanagement	4	Р	K2 / HA+R / M		5
	Blockwoche ³	4	Р	Je nach Angebot		5
	Auslandssemester ⁴	5	Р			30
Vertiefungen**						
Finanzwirtschaft- liches Controlling	Internationalisierte Rech- nungslegung und Bewertung	4	WP	K2 / HA / M / PR		10
Taxation und Audit	Internationalisiertes Steuer- und Prüfungswesen	4	WP	K2 / HA / PR / M		10
Marketing	Marketing-Management	4	WP	K2/HA/M/ FSS		10
Logistik	Produktions- und Logistik- management	4	WP	K2 / R / M	R / RT	10
Wirtschaftsinfor- matik	Datenbanken, Datenma- nagement und Datenanaly- se	4	WP	K2 / K1+EA		5
	Informationsmanagement	4	WP	K2 / PFP ²		5
Keine Zuordnung	Praxisprojekt ⁵	6	Р		PSC	18
	Abschlussarbeit und Kolloquium	6	Р	SAA+KQ		12
Gesamt						180

Erläuterungen

- * Im 3. Semester muss als Wahlpflichtfach entweder "Operations Research" oder "Statistik (Vertiefung)" gewählt werden.
- ** Es sind 2 von 5 Vertiefungen mit jeweils 10 Leistungspunkten zu wählen.
- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl des Prüfers/der Prüferin
- 2) Die Teilleistungen der Portfolio-Prüfungen sind in Anlage 2 aufgeführt.
- 3) Erfolgreiche Teilnahme an 2 Blockveranstaltungen.
- 4) Module im Auslandsstudium

Es können Module im Umfang bis zu 30 Leistungspunkten (ECTS) an einer Partnerhochschule der Hochschule Osnabrück im Ausland absolviert werden und zur Anrechnung kommen. Die Partnerhochschule ist aus einem veröffentlichten Verzeichnis mit Partnerhochschulen zu wählen.

Dabei können für eine Anrechnung jeweils maximal 10 Leistungspunkte (ECTS) für die beiden jeweilig gewählten Vertiefungen (insgesamt maximal 20 Leistungspunkte (ECTS)) mit Modulen aus dem zweiten oder höheren Studienjahr der Partnerhochschule erbracht werden, die inhaltlich passen. Maximal 10 Leistungspunkte (ECTS) können für den Wahlpflichtbereich auch aus mit nicht-fachkongruenten Modulen des Studienprogramms der Partnerhochschule erworben werden. Die verbleibenden Leistungspunkte (ECTS) können mit fach- und inhaltskongruenten Modulen des Studienprogramms aus dem zweiten oder höheren Studienjahr der Partnerhochschule erworben werden. Die gewählten Module sind vor dem Beginn des Studiums an der Partnerhochschule mit einem Learning Agreement anzuzeigen und vom Studiendekan zu genehmigen.

Werden mindestens 20, aber weniger als 30 Leistungspunkte (ECTS) an der Partnerhochschule im Ausland erworben, können ersatzweise bis maximal 10 Leistungspunkte (ECTS) mit Modulen der Hochschule Osnabrück aus dem Studiengang Betriebswirtschaft und Management erworben werden.

Die im Ausland absolvierten Module können in Summe nur mit einem Vielfachen von 5 Leistungspunkten eingebracht werden (20 Leistungspunkte, 25 Leistungspunkte oder 30 Leistungspunkte). Beträgt die Summe der Leistungspunkte mehr als 20 Leistungspunkte aber weniger als 25 Leistungspunkte, mehr als 25 Leistungspunkte aber weniger als 30 Leistungspunkte oder mehr als 30 Leistungspunkte, wird das Auslandsmodul mit der schlechtesten Modulnote um die überzählige Zahl von Leistungspunkten gekürzt.

5) Die Mindestdauer des Praxisprojektes beträgt 12 Wochen.

Anlage 2: Teilleistungen der Portfolio-Prüfungen

Die Portfolio-Prüfung besitzt eine zu erreichende Gesamtpunktzahl von max.						
	100 Punkten und beinhaltet folgende Teilleistungen:					
Advanced Business English	Einstündige Klausur:	max. 50 Punkte				
	2. Präsentation:	max. 35 Punkte				
	3. Mündliche Prüfung:	max. 15 Punkte				
	Die Portfolio-Prüfung besitzt eine zu erreichende (Gesamtpunktzahl von max.				
	100 Punkten und beinhaltet folgende Teilleistunge	en:				
	1. Projektbericht:	max. 70 Punkte				
Patriahawirtashaftliahaa Draiakt	2. Präsentation:	max. 10 Punkte				
Betriebswirtschaftliches Projekt	Schriftliche Arbeitsprobe (Poster):	max. 10 Punkte				
	Schriftliche Arbeitsprobe (Angebot):	max. 5 Punkte				
	5. Praktische Arbeitsprobe:	max. 5 Punkte				
	(Projektmanagement allgemein)					
	Die Portfolio-Prüfung besitzt eine zu erreichende (Gesamtpunktzahl von max.				
	100 Punkten und beinhaltet folgende Teilleistungen:					
Electronic Business	Einstündige Klausur:	max. 50 Punkte				
	2. Präsentation:	max. 35 Punkte				
	3. Mündliche Prüfung:	max. 15 Punkte				
	Die Portfolio-Prüfung besitzt eine zu erreichende (Gesamtpunktzahl von max.				
	100 Punkten und beinhaltet folgende Teilleistunge					
	Schriftliche Arbeitsprobe (Vorbereitung der Moderation): max. 20 Punkte					
Gesprächsführung und	Praktische Arbeitsprobe (Durchführung der Moderation): max. 30 Punkte					
Moderation	3. Schriftliche Arbeitsprobe (Nachbereitung der					
	Moderation\Reflexion):	max. 40 Punkte				
	4. Praktische Arbeitsprobe (Mindmap):	max. 5 Punkte				
	5. Schriftliche Arbeitsprobe (Protokoll):	max. 5 Punkte				
	Die Portfolio-Prüfung besitzt eine zu erreichende (Gesamtpunktzahl von max.				
	100 Punkten und beinhaltet folgende Teilleistungen:					
Grundlagen des	1. Hausarbeit:	max. 70 Punkte				
wissenschaftlichen Arbeitens	2. Präsentation:	max. 20 Punkte				
	3. Schriftliche Arbeitsprobe (Exzerpt):	max. 5 Punkte				
	4. Schriftliche Arbeitsprobe (Literaturliste):	max. 5 Punkte				
	Die Portfolio-Prüfung besitzt eine zu erreichende (
0	100 Punkten und beinhaltet folgende Teilleistunge					
Grundzüge der	Einstündige Klausur:	max. 50 Punkte				
Wirtschaftsinformatik	2. Praktische Arbeitsprobe:	max. 35 Punkte				
	3. Präsentation:	max. 15 Punkte				
	Die Portfolio-Prüfung besitzt eine zu erreichende (Gesamtpunktzahl von max.				
	100 Punkten und beinhaltet folgende Teilleistungen:					
Informationsmanagement	Einstündige Klausur:	max. 50 Punkte				
Ĭ	2. Präsentation:	max. 20 Punkte				
	3. Praktische Arbeitsprobe:	max. 30 Punkte				
	The portfolio review has a maximum total score of					
Later and Hermal Board	following partial services:					
Intercultural Business	1. One-hour exam	max. 55 points				
Communication	Country Culture Presentation:	max. 40 points				
	3. Oral Participation:	max. 5 points				

Anlage 3: Verzeichnis der Abkürzungen

APP Praktische Arbeitsprobe **APS** Schriftliche Arbeitsprobe EΑ Experimentelle Arbeit

НА Hausarbeit

FSS Schriftliche Fallstudie

K1 Klausur, einstündig (60 Minuten) K2 Klausur, zweistündig (120 Minuten)

LΡ Leistungspunkte mündliche Prüfung M Ρ Pflichtmodul PBS Praxisbericht Portfolio-Prüfung PFP Projektbericht PSC Präsentation PR Referat R

RT

Regelmäßige Teilnahme Studienabschlussarbeit und Kolloquium SAA + KQ

Wahlpflichtmodul WP